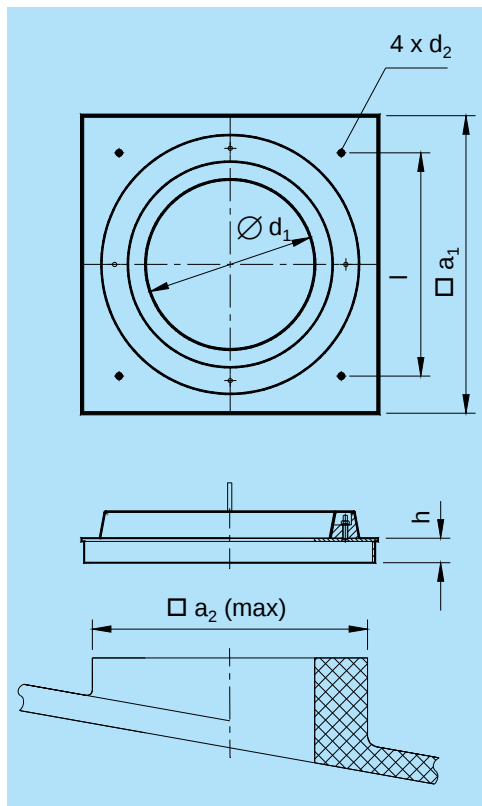


Fundamentplatte FPL



Die Fundamentplatte FPL dient zur Montage auf quadratischen Fundamenten, wie z.B. gemauerten Sockeln, Schornsteinen und Kanälen. Sie besteht aus einer Grundplatte mit Regenkragen, auf der ein Fundamentring fest verschraubt und eingedichtet sitzt.

Die Befestigung auf dem Fundament erfolgt entsprechend den baulichen Gegebenheiten, wobei die Fundamentplatte möglichst ganzflächig aufliegen soll. Auf sorgfältige Abdichtung ist zu achten. Der Ventilator wird auf dem Fundamentring montiert. Befestigungselemente gehören zum Lieferumfang.

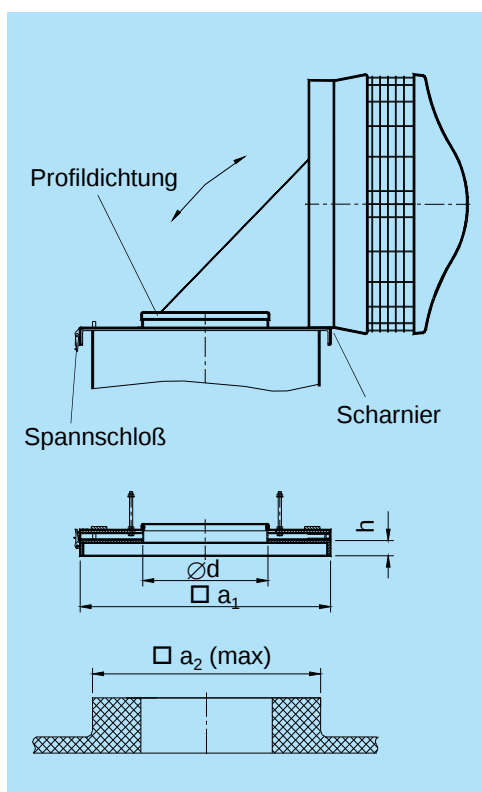
Sonderausführungen: mit Rohranschluß (Muffenanschluß)
Kabeldurchführung
Sonderabmessungen

Varianten für spezielle Dachkonstruktionen und Fundamente auf Anfrage.

Werkstoff: wahlweise PVC oder PPs

Typ	Ventilator typ	a_1	$a_2 \text{ (max)}$	l	d_1	d_2	h
FPL 200	VRR 200 (VRR160/701)	560	530	420	320	9	58
FPL 315	VRR 315	800	765	554	550	11	66
FPL 500	VRR 500 (VRR400/701)	1210	1160	1000	870	14	90

Dachklappsockel DKS



Der Dachklappsockel DKS wird verwendet, wenn ein schneller Zugang zum Lüftungsschacht oder Ventilator erforderlich ist (z.B. für Wartungsarbeiten, Schachtreinigung).

Zwei Kunststoffplatten sind mit Scharnieren gelenkig verbunden und werden durch selbstsichernde Spannschlösser verspannt. Eine Aufklappsicherung hält den Ventilator im geöffneten Zustand in einer stabilen Lage. Die Profildichtung sichert eine dichte Verbindung zum Kanal und verhindert das Eindringen von Regenwasser.

Die Befestigung erfolgt entsprechend den baulichen Gegebenheiten mit der Unterplatte auf einem Dachsockel oder Fundament, wobei auf eine gute Abdichtung zu achten ist.

Der Ventilator wird mit 4 Schrauben auf der Oberplatte montiert. Befestigungselemente gehören zum Lieferumfang.

Die Elektrozuleitung muss flexibel ausgeführt sein. Die Anbringung eines Reparaturschalters am Ventilator wird empfohlen.

Sonderausführungen: mit Rohranschluß (Muffenanschluß)
Kanalanschluß (rechteckig)
Kabeldurchführung

Varianten für spezielle Dachkonstruktionen und Fundamente auf Anfrage.

Werkstoff: PVC

Typ	Ventilator typ	a_1	$a_2 \text{ (max)}$	d	h
DKS 160	VRR 160/ALM	350	330	200	25
DKS 200	VRR 200 (VRR160/701)	580	530	250	25
DKS 315	VRR 315	820	765	400	41

Montagebeispiele und Anbauteile für Dach- und Schalldämmsockel

Bei der Montage der Dachsockel gibt es im Wesentlichen zwei Montagearten:

- Montage auf ein Flachdach
- Montage auf ein bauseitiges Sockelfundament

Neben den im folgenden dargestellten standardmäßigen Sockeln sind auf Anfrage Sonderabmessungen und Ausführungen für spezielle Dachkonstruktionen und Fundamente möglich.

Je nach Montageart können verschiedene Zusatzteile geliefert werden, die auch kombinierbar sind.

Werkstoffe: PPs, andere Werkstoffe auf Anfrage

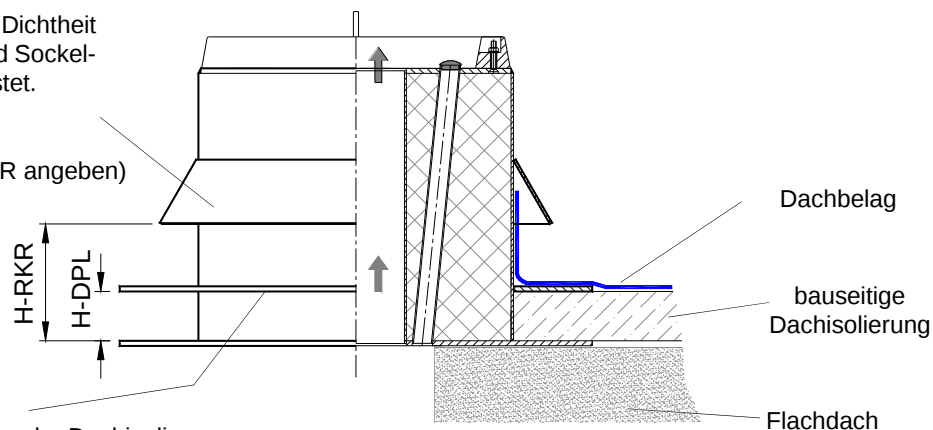
Montage auf Flachdach (optional mit Regenkragen und/oder Dichtplatte)

Regenkragen RKR

Regenabweiser, der die Dichtheit zwischen Dachbelag und Sockelaußenmantel gewährleistet.

Lieferung:

lose oder
angeschweißt (H-RKR angeben)



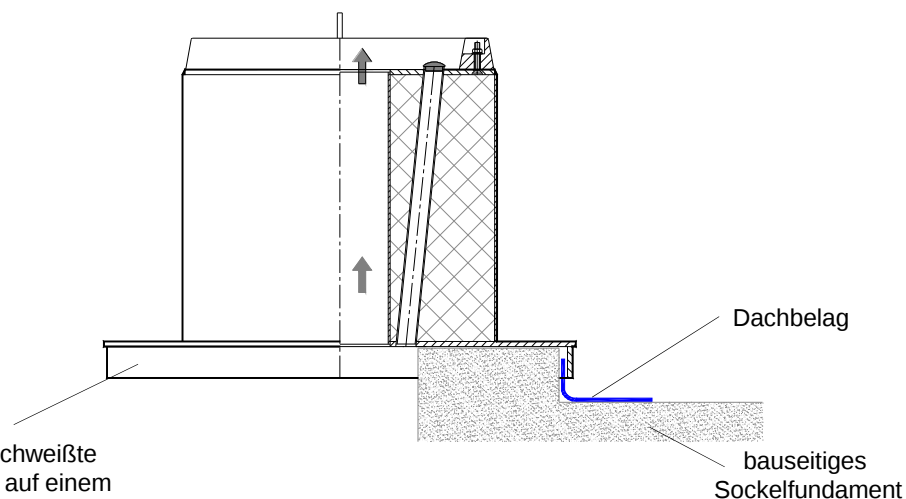
Dichtplatte DPL

lose Platte zur Abdeckung der Dachisolierung
(bei Ausführung angeschweißt H-DPL angeben)

Montage auf Dachsockel (Sockel vorzugsweise mit Regenkante)

Regenkante RKA

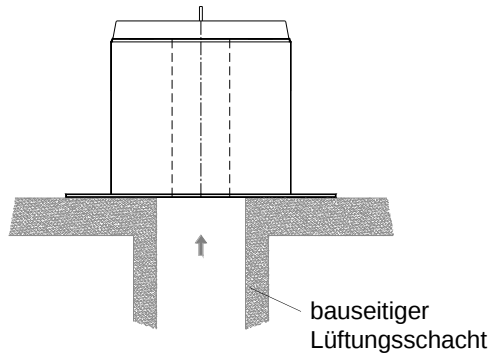
An die Grundplatte angeschweißte
Abtropfkante für Montage auf einem
Sockelfundament.
Kantenhöhe 50 mm



Anschluß des Luftleitungssystems

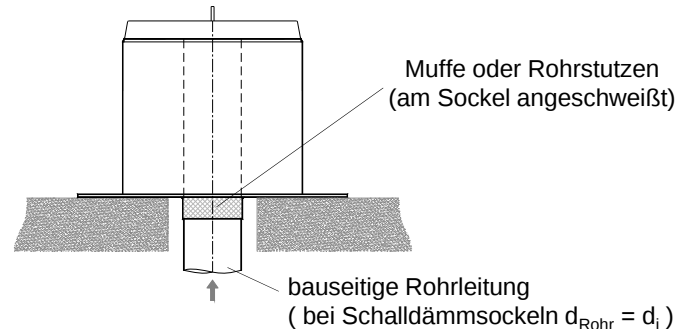
ohne Rohrleitungssystem (Typen: DAS, SDS, SDS-DKS)

Der Sockel wird direkt auf einen bauseitigen Lüftungsschacht montiert.
(z.B. Verbundschacht aus Beton)



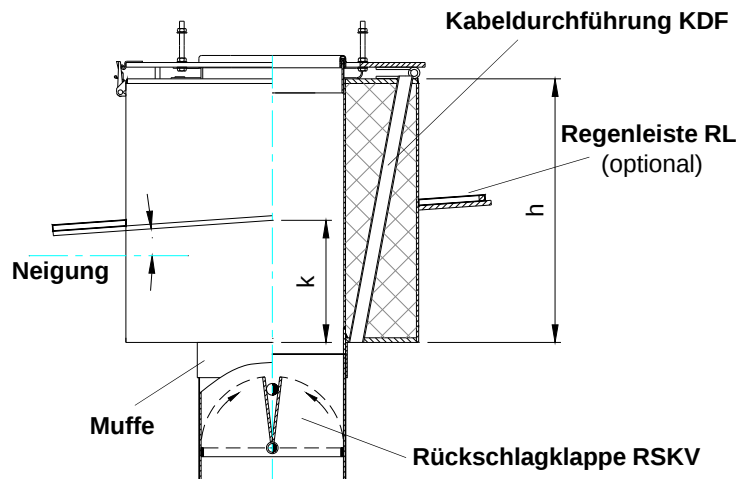
Ausführung „R“ - Rohrleitungsanschluß (Typen: DASR, SDSR, SDSR-DKS)

Die Luftführung erfolgt über ein Rohrleitungssystem. Der Sockel ist entweder mit Muffe oder mit Rohrstutzen ausgeführt. Die Anbindung ist über ein glattes Rohr, über Kompensator oder ein Bauteil mit Muffe möglich.

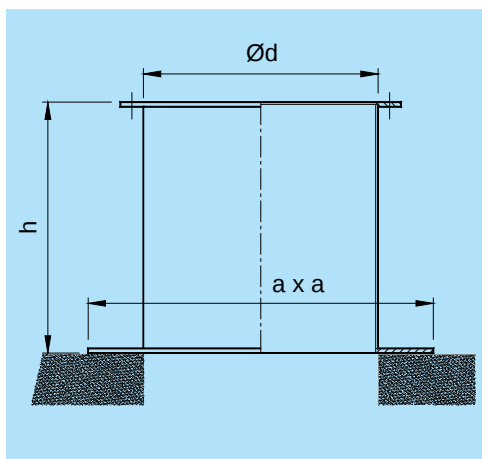


Weitere Sonderbauformen und Anbauteile

- Kabeldurchführung **KDF**
eingesetztes Rohr mit Abdeckung zur Durchführung der elektrischen Zuleitung aus dem Gebäude, lichte Weite 28mm
- angebaute Rückschlagklappe **RSKV**
(in Sonderfällen auch in den Sockel eingebaut)
- Sockel für Schrägdach (**Neigung** angeben)
optional mit Regenleiste bei Ziegeldach
- in das Dach **abgesenkte** Sockelmontage,
die Grundplatte ist etwa bei halber Sockelhöhe angeschweißt ($k = h/2$)
Anwendung vorzugsweise bei Schrägdach.



Dachaufbausockel DAS Dachaufbausockel DASR



Der Dachaufbausockel dient zur erhöhten Montage von Dachventilatoren (z.B. zum Ausgleich von Schneehöhen oder Isolierungen).

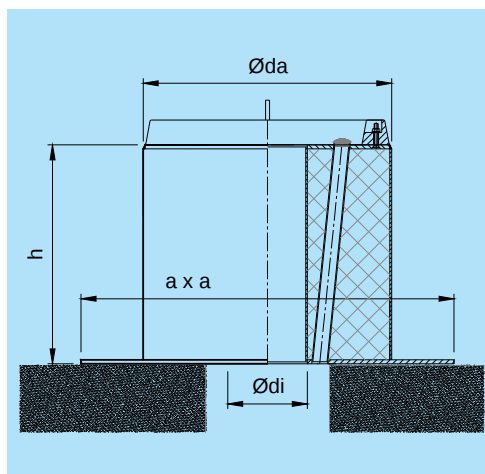
Die Befestigung auf dem ebenen Dach erfolgt entsprechend den baulichen Gegebenheiten, wobei die Grundplatte möglichst ganzflächig aufliegen soll. Auf sorgfältige Abdichtung ist zu achten. Der Ventilator wird mit 4 Schrauben (gehören zum Lieferumfang) auf den oben angesetzten Flansch montiert.

Sonderausführungen siehe S. 25/26

Typ	Ventilortyp	d	a	h	max.Masse
DAS(R) 160	VRR 160/ALM	250	500	470	5,5 kg
DAS(R) 200	VRR 200 (VRR160/701)	400	600	470	8 kg
DAS(R) 315	VRR 315	630	800	470	19 kg
DAS(R) 500	VRR 500 (VRR400/701)	1175	1500	470	81 kg

Schalldämmsockel SDS

Schalldämmsockel SDSR (mit Rohranschluß)



Der Schalldämmsockel dient zur Dämpfung der in die Saugleitung abgestrahlten Schalleistung.

Das Absorbermaterial ist nichtbrennbar nach DIN 4102 und mit Glasmatte sowie Lochplatten abgedeckt.

Die Befestigung auf dem ebenen Dach erfolgt entsprechend den baulichen Gegebenheiten, wobei die Grundplatte möglichst ganzflächig aufliegen soll. Auf sorgfältige Abdichtung ist zu achten.

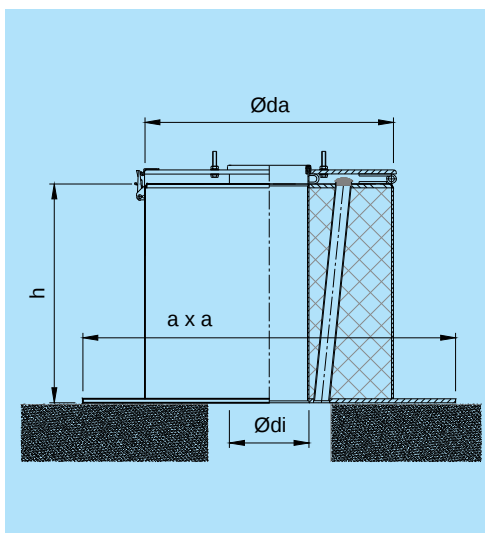
Der Ventilator wird mit 4 Schrauben (gehören zum Lieferumfang) auf den oben angesetzten Flansch montiert.

Sonderausführungen siehe S. 25/26

Typ	Ventilortyp	d _i	d _a	a	h	D _e	max.Masse
SDS(R) 160	VRR 160/ALM	200	315	500	450	7 dB	13 kg
SDS(R) 200 / 01	VRR 200 (VRR160/701)	400	605	850	450	8 dB	19 kg
SDS(R) 200 / 02	VRR 200 (VRR160/701)	250	500	750	450	10 dB	18 kg
SDS(R) 315 / 01	VRR 315	630	835	1000	950	8 dB	48 kg
SDS(R) 315 / 02	VRR 315	400	750	1000	950	16 dB	45 kg
SDS(R) 500	VRR 500 (VRR400/701)	630	1175	1500	1000	10 dB	142 kg

Schalldämmsockel SDS-DKS (mit Klappsockel)

Schalldämmsockel SDSR-DKS (mit Rohranschluß und Klappsockel)



Der Schalldämmsockel dient zur Dämpfung der in die Saugleitung abgestrahlten Schalleistung.

Der integrierte Klappsockel ermöglicht einen schnellen Zugang zum Lüftungsschacht und zum Ventilator (z.B. für Wartungsarbeiten, Schachtreinigung).

Das Absorbermaterial ist nichtbrennbar nach DIN 4102 und mit Glasmatte sowie Lochplatten abgedeckt.

Die Befestigung auf dem ebenen Dach erfolgt entsprechend den baulichen Gegebenheiten, wobei die Grundplatte möglichst ganzflächig aufliegen soll. Auf sorgfältige Abdichtung ist zu achten.

Der Ventilator wird mit 4 Schrauben auf der gelenkig gelagerten Oberplatte montiert. Befestigungselemente gehören zum Lieferumfang.

Die Elektrozuleitung muss flexibel ausgeführt sein. Die Anbringung eines Reparaturschalters am Ventilator wird empfohlen.

Sonderausführungen siehe S. 25/26

Typ	Ventilortyp	d _i	d _a	a	h	D _e	max.Masse
SDS(R)-DKS 160	VRR 160/ALM	200	315	500	450	7 dB	15 kg
SDS(R)-DKS 200 / 01	VRR 200 (VRR160/701)	400	605	850	450	8 dB	23 kg
SDS(R)-DKS 200 / 02	VRR 200 (VRR160/701)	250	500	750	450	10 dB	22 kg
SDS(R)-DKS 315 / 01	VRR 315	630	835	1000	950	8 dB	53 kg
SDS(R)-DKS 315 / 02	VRR 315	400	750	1000	950	16 dB	50 kg